



# KIJU-PROJEKT

## 28.01. - 31.01.2019

Das KiJu-Projekt vom 28.01.2019 bis zum 31.01.2019 fand immer in den ersten beiden Stunden in den Klassen 3a und 3b aus der Bilingualen Grundschule "Altmark" statt. KiJu heißt: „Kinder- und Jugendsicherheitstraining“. Das KiJu Team hilft Kindern sicherer im Leben zu sein. Die Themen waren:

- Respekt
- Angst
- Gewaltspiele
- Räuber und Diebe
- Sicherster Weg = Bester Weg
- Internet
- Prüfung

Zu diesen Themen haben wir einen Film geguckt, Sachen besprochen und Sicherheitsübungen gemacht. Außer diesen Themen haben wir auch viele Spiele gespielt z. B.: Vorstellungsspiele und Partnerspiele.

Als Hausaufgabe mussten wir Bilder malen von etwas, vor dem wir Angst haben und wie uns das KiJu-Projekt gefallen hat.

Aber damit alles schön klappt braucht man ja auch Regeln und die heißen:

- Spaß haben
- Melden
- Zuhören
- Nicht da zwischen reden

Am vorletzten Tag haben wir dann noch einen Film gedreht und am letzten Tag gab es eine Prüfung. Die Prüfung hat drinnen und draußen stattgefunden. Drinnen mussten wir Fragen beantworten und draußen gab es eine Praxis Prüfung. In dieser Prüfung zeigen wir was Kinder tun können, wenn eine fremde Person uns auf der Straße anspricht, verfolgt oder belästigt. Die Kinder hatten viel Spaß, aber viel wichtiger ist, dass die Drittklässler nun einen sicheren Weg durchs Leben kennen.

Und jetzt ein Großes Danke an das Team: Andreas, Gesine, Joodie und Lea.



Eure Schulreporterin Mylina

DIE SCHULREPORTER

VON  
**MYLINA LOBBAN  
BRANDT**